

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Durchlässigkeit der Sieg nach EU-Wasserrichtlinie und Nutzung von Wasserkraft in Euteneuen, Freusburg, Kirchen und Wallmenroth

Auf einer Fachtagung in Hamm an der Sieg („Naturschutztage am Rhein“) kündigte Ministerin Ulrike Höfken neue Richtlinien für die Verwirklichung der Durchgängigkeit der Sieg für den Lachs an. Sie sagte auch, die Wiederinbetriebnahme der Wasserkraft in Euteneuen werde nicht genehmigt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Für wie viele Haushalte hätte Energie durch Wasserkraft in Euteneuen jährlich gewonnen werden können?
2. Wie viel Wasserkraftenergie wird jährlich am Siegwehr Sigambria in Kirchen für wie viele Haushalte gewonnen?
3. Wie viel Wasserkraftenergie wird jährlich am Siegwehr Wallmenroth/Scheuerfeld für wie viele Haushalte gewonnen?
4. Wie viel Wasserkraftenergie wird jährlich an den Siegwehren in Freusburg für wie viele Haushalte gewonnen?
5. Wie sollen die Anlagen in Kirchen, Freusburg und Wallmenroth umgebaut werden, und welche Kosten sind dazu veranschlagt?
6. Welche Beträge wurden in den letzten fünf Jahren an Angelvereine oder Fischereibetriebe als Ausgleich für den Bau oder Betrieb von Wasserkraftanlagen gezahlt?

Michael Wäschenbach